

Pressemitteilung 19/2017

Dresden, den 3. April 2017

Presseeinladung zur Eröffnung der Sonderausstellung „OCCUPATION. Videoarbeiten aus dem Kunstfonds“ am Donnerstag, dem 6. April 2017, 20.00 Uhr, Motorenhalle, Wachsbleichstraße 4a, 01067 Dresden



Clemens von Wedemeyer, occupation, 2002,
Videoprojektion auf DVD, 7 Min.,
Förderankauf des Sächsischen Staatsministeriums
für Wissenschaft und Kunst, 2002
Filmstill: Clemens von Wedemeyer
Kunstfonds, Staatliche Kunstsammlungen Dresden
© VG Bild-Kunst, Bonn, 2017

OCCUPATION
Videoarbeiten aus dem
Kunstfonds/Staatliche Kunstsammlungen
Dresden

7. April bis 2. Juli 2017

Ausstellungsort:
Motorenhalle,
Wachsbleichstraße 4a, 01067 Dresden

Öffnungszeiten:
Mittwoch 13 bis 20 Uhr,
Donnerstag und Freitag 15 bis 19 Uhr,
Samstag und Sonntag 14 bis 18 Uhr

Im Kunstfonds befinden sich zahlreiche zeitgenössische Videoarbeiten, die im Rahmen der Förderankäufe der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen in die Sammlung gekommen sind. Kurzfristig hat sich die Möglichkeit ergeben, die Motorenhalle zu okkupieren und eine Auswahl aus diesem spannenden und vielfältigen Bestand – zum Teil erstmals – auszustellen.

Aktuell befinden sich 52 mediale Video- und Filmarbeiten in der Sammlung. Der Aufschwung, den dieses Medium in den letzten Jahren erlebte, zeichnete sich auch bei den Neuzugängen ab: So wurde der überwiegende Teil der Videokunstarbeiten im Kunstfonds seitdem erworben. Die Frühzeit der Video- und Filmkunst findet sich in der Sammlung nicht abgebildet, aber der Leipziger Schwerpunkt Medienkunst an der Hochschule für Grafik und Buchkunst lässt sich ablesen. Die meisten der heute mit Videokunst im Kunstfonds vertretenen Künstlerinnen und

Künstler haben eine Ausbildung ebenda absolviert und nicht wenige zählen zu den international erfolgreichen und zu Preisträgern wichtiger Auszeichnungen.

OCCUPATION, nach dem Film (2002) gleichen Titels von Clemens von Wedemeyer, zeigt nun eine exemplarische Auswahl, die Einblick in den Bestand des Kunstfonds an Video- und Filmkunst geben kann, diesen aber weder vollständig noch erschöpfend repräsentiert. Es werden 15 Video- und Filmarbeiten aus den letzten 15 Jahren gezeigt von Tilo Baumgärtel, Yvon Chabrowski, Eiko Grimberg, Mark Hamilton, Lisa Junghanß, Anja Kempe, Mario Pfeifer, Juliane Schmidt, Luise Schröder und Anna Baranowski, Maya Schweizer, Clemens von Wedemeyer, Christiane Wittig, Matthias Zielfeld sowie von den Künstlergruppen Famed und VIP.

Die gezeigten Filmarbeiten haben eine Gesamtlauzeit von knapp drei Stunden. Ein Film läuft 39 Minuten (Matthias Zielfeld), acht Filme sind +/- 15 min und die sechs verbleibenden zwischen zwei und zehn Minuten lang.

BEGLEITPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG:

Donnerstag, 13.04., 16.30 Uhr

Führung und Kunstgespräch in der Ausstellung **OCCUPATION. Videoarbeiten aus dem Kunstfonds**

Donnerstag, 11.05., 16.30 Uhr

Führung und Kunstgespräch in der Ausstellung **OCCUPATION. Videoarbeiten aus dem Kunstfonds**

Mittwoch, 17.05., 11 Uhr

Sonderöffnung mit Führung und Kunstgespräch für Senioren in der Ausstellung **OCCUPATION. Videoarbeiten aus dem Kunstfonds**

Donnerstag, 08.06., 16.30 Uhr

Führung und Kunstgespräch für Kinder (ab 10 Jahre) und Jugendliche in der Ausstellung **OCCUPATION. Videoarbeiten aus dem Kunstfonds**, mit anschließender Vorstellung der Medienwerkstatt im riesa efau

Donnerstag, 29.06., 16.30 Uhr

Führung und Kunstgespräch in der Ausstellung **OCCUPATION. Videoarbeiten aus dem Kunstfonds**